

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebiets-Typ: B

Stand: 19.02.2016

Gebiets-Nummer: DE7942301

Gebiets-Name: Heigermoos

Größe: 3 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Oberbayern

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150	Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)
91D0*	Moorwälder

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
6216	<i>Hamatocaulis vernicosus</i>	Firnisländendes Sichelmoos
1903	<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkrout

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

<p>Erhalt des Heigermooses als beispielhafte Seenverlandung und eine der nördlichsten Toteisbildungen des Salzachgletscher-Gebiets. Erhalt ggf. Wiederherstellung des spezifischen Wasserhaushalts ohne anthropogene Nährstoffeinträge aus angrenzenden Nutzflächen.</p>
<p>1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe, der Übergangs- und Schwingrasenmoore sowie der Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>) mit ihren charakteristischen Arten und ihren naturnahen Wasser- und Nährstoffverhältnissen.</p>
<p>2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Moorwälder. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasserhaushalts).</p>
<p>3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Vorkommen des Sumpf-Glanzkrouts und einem ausreichend störungs-, nährstoff- und konkurrenzarmen Lebensraum mit extensiver landwirtschaftlicher Nutzung oder Pflegemahd sowie einem natürlichen Wasserhaushalt.</p>
<p>4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Vorkommen des Firnisländenden Sichelmooses und seiner nährstoffarmen Wuchsorte, auch auf nutzungsgeprägten Flach- und Zwischenmooren.</p>